

PROGRAMM

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2019

12.30 Uhr Kurzführung

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2019

12.30 Uhr Kurzführung

18 Uhr Speakers Corner.

Thema: Vertrauen Sie der Polizei?

19 Uhr Vortrag: Alte Kameraden und alte Feindbilder.
Ehemalige Mitarbeiter der Gestapo beim BND

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2019

12.30 Uhr Kurzführung

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019

10.15 Uhr Workshop: Welche Lebensgeschichten
verbergen sich hinter den Namen?

14 Uhr Erzählcafé: Das „Hotel Silber“ im Familien-
gedächtnis

16 Uhr Performance: Erinnern.

5 Jugendliche, eine Stadt, ein Thema

19 Uhr Swingfest: Let's have a ball II

MITTWOCH, 11. DEZEMBER 2019

18 Uhr Speakers Corner. Thema: Könnte in
Deutschland wieder eine Diktatur entstehen?

19 Uhr Podiumsgespräch: Warum ist der Mord an
Michèle Kiesewetter nicht aufgeklärt?
Neue Spuren und die Rolle der Gesellschaft
im NSU-Komplex

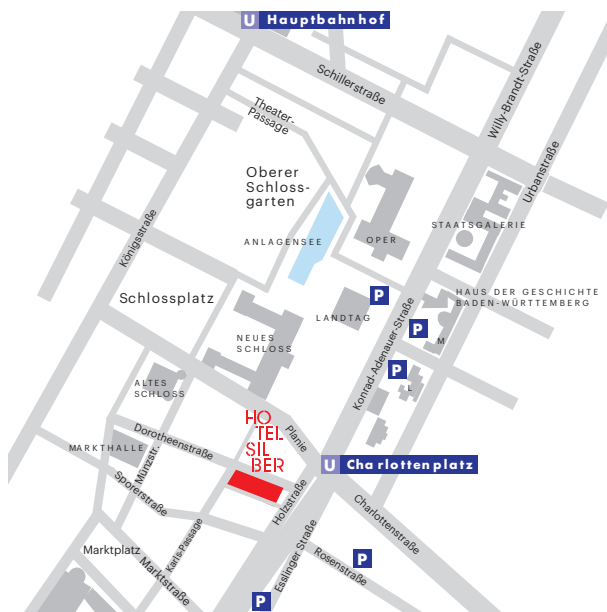
DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2019

18.30 Uhr Eröffnung „Making of ‚Hotel Silber‘ –
Fotoausstellung zum Umbau eines histo-
rischen Ortes“ und „Form Follows Function
Follows Place. Erinnerungsräume für das
‚Hotel Silber‘“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.
Zu welchen Veranstaltungen eine Anmeldung
notwendig ist, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen
Programm in den Innenseiten.

HOTEL SILBER EINE AUSSTELLUNG ZU POLIZEI UND VERFOLGUNG

DOROTHEENSTRASSE 10
70173 STUTTGART
WWW.GESCHICHTSORT-HOTEL-SILBER.DE



ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG BIS SONNTAG SOWIE AN FEIERTAGEN
10 BIS 18 UHR
MITTWOCH BIS 21 UHR
MONTAG GESCHLOSSEN
EINTRITT FREI

Öffentliche Führungen:

An Sonn- und Feiertagen ab 1. Januar 2020 um 16 Uhr
Kosten 4 €, Dauer: ca. 1 Stunde

Information und Führungsanfragen:

Telefon 0711 212 4040

hotel-silber@hdgbw.de / www.hdgbw.de

Audioguide:

in deutscher, englischer und
französischer Sprache: 2 €

Öffentliche Verkehrsmittel:

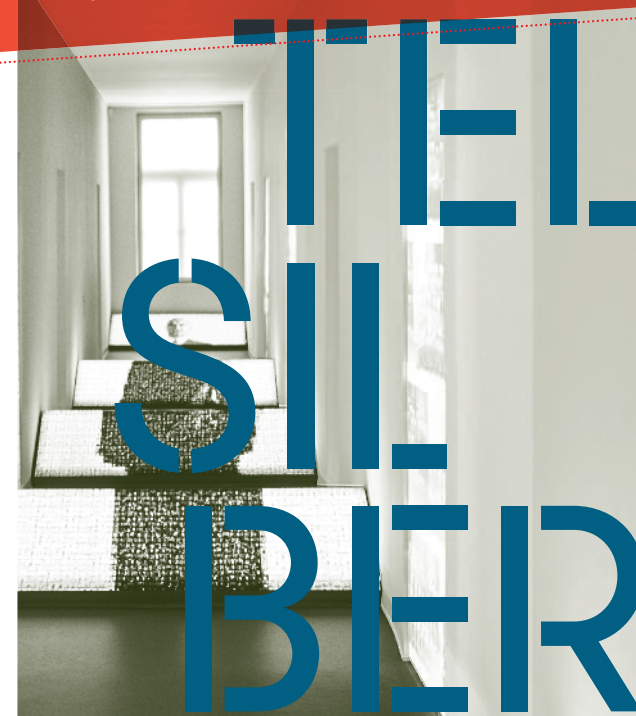
Stadtbahn: Haltestelle Charlottenplatz
weitere Informationen unter www.vvs.de

Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V.
www.hotel-silber.de

Programm zum einjährigen Bestehen

HOTEL SILBER

WWW.1-JAHR-HOTEL-SILBER.DE



EINE AUSSTELLUNG ZU
POLIZEI UND VERFOLGUNG

Dorotheenstraße 10, Stuttgart

www.geschichtsort-hotel-silber.de



Ein Jahr Museum „Hotel Silber“! Wir blicken auf die ersten ereignisreichen 12 Monate – und schauen gleichzeitig mit einem vielfältigen Programm nach vorn: Wie geht es weiter? Welche Themen sind wichtig?

4. UND 11. DEZEMBER, 18 UHR SPEAKERS CORNER

Im Foyer
Nach dem bekannten Londoner Vorbild soll es wie in der Eröffnungswoche 2018 die Gelegenheit geben, spontan öffentlich über ein Thema zu sprechen.
4. 12.: Vertrauen Sie der Polizei?
11. 12.: Könnte in Deutschland wieder eine Diktatur entstehen?

4. DEZEMBER, 19 UHR
ALTE KAMERADEN UND ALTE FEINDBILDER. EHEMALIGE MITARBEITER DER GESTAPO BEIM BND
Vortrag von Gerhard Sälter im Foyer
Die „Organisation Gehlen“ und der Bundesnachrichtendienst (BND) schürten in den 1950er und 1960er Jahren die Angst vor einer kommunistischen Unterwanderung. Aber nicht nur Feindbilder der NS-Zeit wurden reaktiviert: Die Apologeten der „roten Gefahr“ waren ehemalige Beamte der Gestapo. Einige hatten vor 1945 im „Hotel Silber“ gearbeitet.

7. DEZEMBER, 10.15 UHR WELCHE LEBENSGESCHICHTEN VERBERGEN SICH HINTER DEN NAMEN?

Workshop im Seminarraum I
In der Dauerausstellung regen Kärtchen mit Namen von Deportierten an, den Lebensgeschichten dieser Menschen auf die Spur zu kommen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die bei den Recherchen gemachten Erfahrungen mit anderen zu teilen.
Anmeldung bis zum 3. Dezember erforderlich
(veranstaltungen-hs@hdgbw.de)

7. DEZEMBER, 14 UHR DAS „HOTEL SILBER“ IM FAMILIENGEDÄCHTNIS

Erzählcafé im Foyer
Das „Hotel Silber“ spielt in vielen Familiengedächtnissen eine wichtige Rolle. Sei es, weil Vorfahren dort für die Gestapo gearbeitet haben oder ein Familienmitglied von dort aus verfolgt worden war. Das Erzählcafé bietet denjenigen, in deren Familien das „Hotel Silber“ Spuren hinterlassen hat, einen Raum zum Austausch. Zu Beginn berichten drei Nachkommen von Gestapo-Beamten kurz über ihre Familiengeschichte.

7. DEZEMBER, 16 UHR ERINNERN. 5 JUGENDLICHE, EINE STADT, EIN THEMA

Performance im Foyer
Jugendliche sammeln Geschichten: Was haben sie mit uns zu tun? Haben wir Ähnliches erlebt? Lassen sich verschiedene Zeiten überhaupt vergleichen?

7. DEZEMBER, 19 UHR LET'S HAVE A BALL II

Swingfest im Foyer
In der NS-Zeit wurden Jugendliche, die Swingplatten hörten, ebenso von der Gestapo-Zentrale aus verfolgt wie die württembergischen Sinti. Heute ist das „Hotel Silber“ ein Ort des Dialogs, der Toleranz und Vielfalt.
Beim 2. Swingfest gastieren „Die Drahtzieher“ aus Ravensburg. Das Ensemble steht für schnellen Gipsy-Jazz. Durch den Abend führt Franky Doo, ein Stuttgarter Swing-Mann mit Leib und Seele. Gemeinsam mit seiner Partnerin Tanja Schröpfer gibt er an dem Abend Swing-Tanz-Schnupperkurse. Eine Getränkebar bieten Laura und das Team des Kings Club.

11. DEZEMBER, 19 UHR WARUM IST DER MORD AN MICHÈLE KIESEWETTER NICHT AUFGEKLÄRT?

Neue Spuren und die Rolle der Gesellschaft im NSU-Komplex
Podiumsgespräch im Foyer
Im Sommer 2018 endete der NSU-Prozess. Doch viele Fragen sind weiter offen. So sind die Motive für den Heilbronner Mordanschlag auf die Polizistin Michèle Kiese Wetter und ihren Kollegen Martin Arnold bis heute umstritten. Der Schriftsteller Wolfgang Schorlau, der Professor für Medien- und Kommunikationsmanagement, Rainer Nübel, und der langjährige Anwalt von Martin Arnold, Walter Martinek, diskutieren über neue Spuren und die Rolle der Gesellschaft im NSU-Komplex. Es moderiert Gigi Deppe von der Rechtsredaktion der ARD.

12. DEZEMBER, 18.30 UHR MAKING OF „HOTEL SILBER“

Eröffnung der Fotoausstellung zum Umbau eines historischen Ortes im 2. Obergeschoss
Anfang Januar 2017 rückten die Bautrups an – es gab viel zu tun, um aus dem „Hotel Silber“ ein Museum zu machen. Der Fotograf Simon Sommer dokumentierte den Umbau, war dabei, als verloren geglaubte Bauspuren aus früheren Zeiten freigelegt wurden und fotografierte den Fortgang der Arbeiten unter der Leitung des Amtes Vermögen und Bau Baden-Württemberg. Die Fotoausstellung wird bis Frühjahr 2020 zu sehen sein.

„FORM FOLLOWS FUNCTION FOLLOWS PLACE. ERINNERUNGSRÄUME FÜR DAS „HOTEL SILBER“

Projektpräsentation im 2. Obergeschoss
Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses Bildende Kunst des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach a. N. haben sich mit dem historischen Ort auseinandergesetzt und eigene Erinnerungsräume für das „Hotel Silber“ entworfen.
Um Anmeldung wird bis zum 5. Dezember gebeten
(veranstaltungen-hs@hdgbw.de)